

## Kindergottesdienst der ev. Kirchengemeinde Kördorf

In den Kigo-Treffen Januar bis März 2013 haben wir uns u.a. über die ‚Gute Nachricht‘ unterhalten – wie ein Lauffeuer hat sich die Ankunft von Jesus verbreitet. Johannes der Täufer kündigte Jesus an und Jesus wurde von ihm getauft. Jesus ermutigte und heilte viele Menschen.

Gespannt verfolgten die Kinder, dass Jesus in der Fastenzeit auch selbst in Versuchung geführt wurde und zwar in der Zeit, als er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hat. Die Kinder machten sich Gedanken über Verzicht in ihrem Leben u.a. in den Bereichen: Essen, TV, Süßigkeiten und Streiten. Wir haben uns ein eigenes Motto ausgedacht: **ich nehme eins und du kannst gerne zwei haben**. Die Bastelarbeit war ein Frühlingsmobile, es kann uns jährlich an die guten Vorsätze erinnern. Für Frau Pfarrerin Antje Dorn hatten wir zum 10-jährigen Jubiläum in der Kirchengemeinde Kördorf einen bunten Frühlingsstrauß vorbereitet, geschmückt mit selbstgebastelten Vögelchen, Schleifen und Federn.



Die Passionszeit und das Osterfest verinnerlichteten wir mit vielen einzelnen Geschichten und mit einer großen gemeinsamen Bastelarbeit. Mit Freude und Geschick haben die Kinder ein großes Kreuz mit den einzelnen Ereignissen dieser Zeit gestaltet. Unsere tolle Bildgeschichte erzählt von Jesus Einzug nach Jerusalem, dem letzten Abendmahl, dem Verrat, der Kreuzigung und der Auferstehung.

Im darauf folgenden Kindergottesdienst haben wir mit einem Bodenbild den Weg von Jerusalem nach Emmaus dargestellt. Wir haben nachgespielt wie die zwei Freunde sich traurig auf den Weg nach Emmaus gemacht haben und auf ihrem Weg trafen sie auf angenehme, vertraute Begleitung. Erst später wurde ihnen klar, dass sie mit Jesus gesprochen hatten.

In den Monaten Mai bis Oktober erlebten wir gemeinsam die Begegnung von Simon Petrus mit Jesus am See Genesareth. Diese Geschichte hat die Kinder fasziniert. Jesus hatte Simon gut beraten, und Simon warf die Netze erneut aus und machte einen guten Fang. Er dankte Jesus dafür und blieb an seiner Seite. Er wurde vom Fische-Fischer zum Menschen-Fischer.

Viel Bewegung kam ins Spiel mit der Geschichte „Unterwegs mit Abraham“. An 7 Stationen im Pfarrhaus (wegen schlechtem Wetter konnten wir leider nicht in den Garten) schlugen wir ‘unsere Zelte‘ auf, hörten die Geschichten und packten unsere Sachen wieder ein um zur nächsten Station aufzubrechen. Abraham und seine große Familie hatten eine anstrengende Zeit, sie waren dankbar dass alles ein gutes Ende nahm trotz Abrahams Lüge, den ganzen Anstrengungen, der Hungersnot und dem Streit mit Lot. Damit wir das Danken in unserem Alltag nicht vergessen, hat jedes Kind an diesem Sonntag einen ‚Danke-Stein‘ bekommen.

Auch die Geschichte vom Baby Mose, der im Körbchen auf dem Nil trieb hat viele Fragen aufgeworfen. Die Kinder waren in jeder Hinsicht mitfühlend und wir haben uns angeregt über die Geschehnisse unterhalten. Ein Bodenbild diente uns als „Spielplatz“. Mit Tüchern, Sand und anderen Gegenständen haben wir den Nil, das Ufer, die Landschaft drum herum, den Palast des Pharao sowie die Hütten des Volkes gestaltet. Mit Playmobilfiguren spielten wir die Geschichte nach.



Bei der Bastelarbeit zur Schöpfungsgeschichte ließen die Kinder ihrer Phantasie freien



Lauf. Im Nu hatten Sie die Tage auf einer ca. 5 m langen Tapetenbahn bunt gestaltet (Foto 3. u. 4. Tag).

Die Reise durch das Kirchenjahr ist jährlich ein Thema. Wir erzählen uns über die Feiertage und Zeiten rund durch das Kirchenjahr. Jeder hat eigene Erinnerungen und Erfahrungen. Das Kirchenjahr hat viele bedeutende Farben. Schön zu sehen, dass eine Auffrischung von Jahr zu Jahr, in Verbindung mit dem Religionsunterricht in der Schule, Früchte trägt.

Die Reise durch das Kirchenjahr ist jährlich ein Thema. Wir erzählen uns über die Feiertage und Zeiten rund durch das Kirchenjahr. Jeder hat eigene Erinnerungen und Erfahrungen. Das Kirchenjahr hat viele bedeutende Farben. Schön zu sehen, dass eine Auffrischung von Jahr zu Jahr, in Verbindung mit dem Religionsunterricht in der Schule, Früchte trägt.



Die Adventszeit ist auch im Kindergottesdienst ein wichtiger und schöner Abschnitt. Wir spielten und erzählten mit den Kindern gemeinsam die klassische Weihnachtsgeschichte und erinnerten uns an alte Bräuche und Familienrituale.

Bei unserem Weihnachtstreffen haben wir Sterne gebastelt und den Weihnachtsbaum an der Kirche geschmückt. In gemütlicher Runde mit Plätzchen, Geschichten und Weihnachtswünschen haben wir gemeinsam mit Frau Pfarrerin Antje Dorn das Jahr ausklingen lassen.

Einige Kinder aus der Kigo-Gruppe wirkten auch beim Krippenspiel im Dezember 2013 mit. Das Stück ‚Stern über Bethlehem‘ haben die Kinder bei 3 Auftritten wunderbar dargestellt.



Wir, Caroline Fachinger und Simone Bonn, sind mit einer tollen Gruppe ins Jahr 2014 gestartet und haben dieses Jahr bereits 4 schöne Kindergottesdienste erlebt! geschrieben, April 2014  
Simone Bonn